

Verein deutscher Chemiker.

Programm für die gemeinsame Fahrt zur Weltausstellung in Brüssel.

Im Anschluß an den Aufruf zur Beteiligung in Heft 23 S. 1084 dieser Zeitschrift:

Sonntag, den 4. September: Zusammenkunft in Aachen. Abends: Gemütlicher Bierabend, gegeben vom Bezirksverein Aachen. Lokal wird später bekannt gegeben.

Montag, den 5. September, morgens: Abfahrt nach Brüssel.

Donnerstag, den 8. September, abends: Rückkehr nach Aachen.

Während des Aufenthaltes soll ein zwangloses Zusammensein an einem Abend mit den Mitgliedern des Belgischen Bezirksvereins stattfinden.

Alle Mitglieder des Vereins mit ihren Damen, auch eingeführten Freunden, sind zu dieser Fahrt, die lohnend, schön und sehr preiswert zu werden verspricht, freundlichst eingeladen.

Meldungen sind mit **gleichzeitiger Einzahlung** auf das Konto Aachener Bezirksverein deutscher Chemiker, Sparkasse der Stadt Aachen, an den Schriftführer Herrn Dr. Paul Levy, Aachen, Technische Hochschule, zu richten.

Preis inkl. Fahrkarte II. Klasse ab Herbesthal und zurück, Unterkunft in erstklassigem Hotel und volle Verpflegung für 4 Tage **M 80.** Eingeschlossen ist des weiteren tägliche Wagenfahrt hin und zurück zur Ausstellung. Das Frühstück wird im Hotel, Mittag- und Abendessen in erstklassigem Restaurant der Ausstellung oder auf Wunsch in der Stadt eingenommen.

Jeder Teilnehmer wolle mit der Meldung eine **unaufgezogene Photographie** für die Fahrkarten mitsenden.

Die Veranstaltung soll möglichst zwanglos für die einzelnen Teilnehmer gestaltet sein. Es ist genügend Zeit, auch die Sehenswürdigkeiten und Schönheiten der Stadt selbst zu genießen.

Schluß der Meldungen am 10. August.

Mit der Bitte um recht zahlreiche Beteiligung und baldigste Meldung heißt der Aachener Bezirksverein alle Kollegen herzlichst willkommen.

Aachener Bezirksverein deutscher Chemiker.

I. A.: Dr. Berend, Vorsitzender.

Inhaltsübersicht für den 1. Halbjahresband 1910.

Wir machen die Leser unserer Zeitschrift darauf aufmerksam, daß, gemäß dem in der Vorstandssitzung der Frankfurter Hauptversammlung (diese Z. 22, 2528) geäußerten Wunsche, Titelblatt und Inhaltsübersicht für den 1. Halbjahresband 1910 dem am 1./7. erschienenen Heft 26 beigegeben und zwar in die Mitte dieses Heftes zwischen S. 1224 und 1225 eingehftet sind. Der Band ist somit zum Binden fertig.

*Die Geschäftsstelle
des Vereins deutscher Chemiker.*

Ortsgruppe München.

In Ergänzung unserer Nachricht von der Gründung dieser Ortsgruppe auf S. 1235 sei mitgeteilt, daß die Versammlungen im Spatenbräukeller, Bayerstraße, stattfinden, die nächste Dienstag, den 26./7. Alle Mitglieder des Vereins und sonstige Chemiker aus München und Umgebung, denen an geselligem Verkehr mit Fachgenossen gelegen ist, werden zur Teilnahme an diesen Zusammenkünften freundlichst eingeladen.

Die Geschäftsstelle hat die Firma Dr. Bender & Dr. Hobein, München, Gabelsbergerstr. 76a, in liebenswürdigster Weise übernommen.

Referate.

1. 2. Analytische Chemie, Laboratoriumsapparate und allgemeine Laboratoriumsverfahren.

Th. Döring. Die Alkalibestimmung in Silicaten nach der Methode von J. Lawrence Smith. (Z. anal. Chem. 49, 158—172. Februar 1910. Freiberg i. S.)

Diese zum Aufschließen von Silicaten zwecks Bestimmung der Alkalien von J. Lawrence Smith angegebene Methode (Glühen mit einem Gemisch von Chlorammonium und kohlensaurem Kalk; Z. anal. Chem. 11, 85 und Lehrbücher der analyt. Chem. von Fresenius, Classen, Treadwell usw.) ist trotz ihrer Vorzüge vor der sonst üblichen Aufschließung mit Flußsäure noch nicht allgemein